

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen GlobalFair B.V., Barendrecht.

Artikel 1 Begriffsbestimmungen

- 1.1 In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedeutet der Käufer: Die Person oder Firma hat eine Vereinbarung geschlossen.
- 1.2 Der Verkäufer meint: GlobalFair in Barendrecht.

Artikel 2 Anwendbarkeit

- 2.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote, Vereinbarungen und Maßnahmen des Verkäufers.

Artikel 3 Angebote

- 3.1 Die Annahme eines Angebots des Verkäufers ist Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 3.2 Alle Angebote des Verkäufers sind freibleibend und können widerrufen werden.

Artikel 4 Anwendbares Recht und Streitigkeiten

- 4.1 Es gilt niederländisches Recht. Das Wiener Kaufrecht ist ausgeschlossen.
- 4.2 Streitigkeiten werden vor dem zuständigen Gericht in Rotterdam verhandelt.

Artikel 5 Lieferung, Verpackung und Gefahr

- 5.1 Die Lieferung der Ware erfolgt ab Lager, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist.
- 5.2 Verpackungen, auf denen eine Anzahlung berechnet wird, werden zum Rechnungswert ggf. zuzüglich einer Verpackungsgebühr zurückgenommen.
- 5.3 Die Gefahr der Ware geht auf den Käufer über, sobald die Ware dem Käufer zur Verfügung gestellt wird.
- 5.4 Der Käufer übernimmt die Ware zum vereinbarten Termin. Übernimmt der Käufer die Ware nicht rechtzeitig, trägt der Käufer die Gefahr und die zusätzlichen Lagerungskosten.

Artikel 6 Beschwerden

- 6.1 Werden Mängel und / oder Mängel festgestellt, sind diese innerhalb von 24 Stunden nach Lieferung schriftlich anzuzeigen.
- 6.2 Der Käufer muss dem Verkäufer eine von einem anerkannten Sachverständigen durchgeführte Untersuchung vorlegen. In dem Gutachten heißt es:
 - Lieferung der richtigen Ware;
 - Lieferung der vereinbarten Menge;
 - Die Lieferung erfüllt die Qualitätsanforderungen der Vereinbarung oder der EU-Normen.

Artikel 7 Höhere Gewalt

- 7.1 Wenn aufgrund unvorhergesehener Umstände mit der Einhaltung der Vereinbarung nicht mehr zu rechnen ist, ist der Verkäufer berechtigt, die Vereinbarung auszusetzen oder zu kündigen. Schadenersatzansprüche können vom Käufer nicht geltend gemacht werden.
- 7.2 Bei unvorhergesehenen Umständen liegen alle Ereignisse außerhalb der Kontrolle des Verkäufers, die die Lieferung negativ beeinflussen. Diese Ereignisse umfassen, sind jedoch nicht erschöpfend: Verspätung oder Nichtlieferung eines Lieferanten, extreme Witterungsbedingungen, Krieg (Bedrohung), staatliche Maßnahmen, Feuer, Streiks, Diebstahl, Maschinenfehler, Energieversagen und Transportschäden.

Artikel 8 Haftung

- 8.1 Der Verkäufer haftet für entstandenen Schaden, soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.
- 8.2 Der Verkäufer haftet für Schäden, die bis zum Rechnungswert der Lieferung entstanden sind. Wenn der Verkäufer versichert ist, ist der Schaden auf die Höhe der Leistung begrenzt.

Artikel 9 Preise

- 9.1 Die Preise verstehen sich, sofern nicht schriftlich anders angegeben, ab Lager ausschließlich Transport-, Verpackungs- und Umsatzsteuer.

Artikel 10 Zahlung

- 10.1 Die Zahlung muss dreißig Tage nach Rechnungsdatum erfolgen.
- 10.2 Wurde die Zahlung nicht innerhalb der vereinbarten Frist geleistet, schuldet der Käufer dem Verkäufer einen monatlichen Zins von 1%. Die Kosten außergerichtlicher oder gerichtlicher Rückforderungen werden auf 15% des geschuldeten Betrags zuzüglich aller Prozess- und sonstigen Kosten festgesetzt.

Artikel 11 Eigentumsvorbehalt

- 11.1 Die vom Verkäufer gelieferte Ware bleibt solange Eigentum, bis der Käufer alle Verpflichtungen aus dem Vertrag erfüllt hat.
- 11.2 Wenn der Käufer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder einen begründeten Verdacht hat, ist der Verkäufer berechtigt, die Ware vom Käufer oder von Dritten, die die Wareninhaber sind, zu entfernen.

Artikel 12 Entschädigung / Abrechnung

- 12.1 Hat der Käufer seine Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllt, ist der Verkäufer berechtigt, die Leistung einzustellen.
- 12.2 Wenn der Verkäufer dem Käufer einen Betrag schuldet, kann er sich nicht auf eine Entschädigung berufen.

Artikel 13 Auflösungsrecht

- 13.1 Kommt der Käufer seinen Verpflichtungen nicht nach, kann der Verkäufer den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Hierzu ist kein gerichtlicher Eingriff, Vorladung oder Inverzugsetzung erforderlich.

Artikel 14 Änderungen der allgemeinen Bedingungen

- 14.1 Der Verkäufer ist berechtigt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Im Falle einer Änderung wird der Verkäufer den Käufer darüber informieren, oder die Änderung wird eine neue Vereinbarung treffen.